

Protokoll der Mitgliederversammlung der AG Gastroenteropathologie
der Deutschen Gesellschaft für Pathologie am 16.06.2011 in Leipzig,
The Westin, Ballroom A, ca. 15:40h -16:05h

Versammlungsleitung:

Prof. Dr. G.B. Baretton/Dresden (Sprecher der AG)

Anwesend waren:

- Prof. Dr. F. Dombrowski/Greifswald
- Prof. Dr. C. Röcken/Kiel
- Prof. Dr. C. Wittekind/Leipzig
- Prof. Dr. G. Seitz/Bamberg
- Prof. Dr. Stolte/Kulmbach
- Prof. Dr. A. Tannapfel/Bochum
- Prof. Dr. J. Lüttges/Saarbrücken
- PD Dr. D. Aust/Dresden
- PD Dr. A. Jung/LMU München
- Prof. Dr. M. Eck/Aschaffenburg
- Prof. Dr. H. Koch/Freiburg
- PD Dr. C. Langner/Graz
- Prof. Dr. S. Gattenlöhner/Gießen
- Professor Dr. A. Roessner/Magdeburg
- Prof. Dr. M. Werner/Freiburg
- Prof. Dr. W. Roth/Heidelberg
- Prof. Dr. P. Schirmacher/Heidelberg

Tagesordnungspunkt 1: Bericht des Sprechers

Die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsgruppe im Jahr 2010 umfassten:

- Die Fertigstellung des Konsensuspapiers zur Diagnostik serratierter Läsionen des Kolorektums, das zunächst in englischer Sprache in *Virchows Archiv* (Aust DE, Baretton GB. Serrated polyps of the colon and rectum (hyperplastic polyps, sessile serrated adenomas, traditional serrated adenomas, and mixed polyps)-proposal for diagnostic criteria. *Virchows Arch* 2010;457:291-297) und danach in deutscher Sprache in *Der Pathologe* (Baretton GB, Autschbach F, Baldus S, et al. Histopathological diagnosis and differential diagnosis of colorectal serrated polyps : Findings of a consensus conference of the working group "Gastroenterological pathology of the German Society of Pathology". *Pathologe* 2010) erschienen ist.
- Die Vorbereitung eines Ringsversuchs zur Differentialdiagnose polypoider Läsionen des Kolorektums, über den in Kürze auf Homepage der DGP informiert wird.
- Die Gestaltung eines Schwerpunkthefts des *Pathologen* zum unteren Gastrointestinaltrakt, welches im August 2011 erscheinen wird.
- Die Veröffentlichung von Fallberichten unter der Rubrik "Klinisch-pathologische Konferenz" der Zeitschrift *GastroUp2Date*.

- Die Teilnahme bzw. mit Organisationen klinischer Tagungen (DGVS Stuttgart 2010, DGE-BV, etc.).
- Die Vertretung der Fachgesellschaft in den Gremien der S3-Leitlinien (Magenkarzinom, Colitis ulcerosa, HCC und Hepatitis-B).

Der Sprecher des Beirats amtiert zudem qua Amt als Mitglied des Vorstandes der Manfred-Stolte-Stiftung.

Das letzte Beiratstreffen der AG Gastroenteropathologie fand im November 2010 in Heidelberg statt, für die Zukunft sind die Beiratstreffen am Rande der DGVS-Tagungen geplant (2011 in Leipzig).

Tagesordnungspunkt 2: 1. Posterpreis der AG (aus 55 Postern)

Der Beirat der AG Gastroenteropathologie beschloss in seiner letzten Beiratssitzung einen Posterpreis der AG Gastroenteropathologie auszuloben, der mit 500.- € dotiert ist. Zur Poster-Jury für 2011 gehörten: Prof. Dr. G. Baretton, PD Dr. D. Aust, Prof. Dr. C. Röcken und Prof. Dr. P. Schirmacher.

Tagesordnungspunkt 3: Vorstellung des Entwurfs einer Geschäftsordnung für die AG zur Verabschiedung durch die Mitgliederversammlung

Die vom Sprecher des Beirats vorgestellte Geschäftsordnung der AG Gastroenteropathologie wurde im Plenum ausführlich diskutiert und danach per Akklamation verabschiedet. Der Vorschlag von Professor Seitz, die Geschäftsordnung noch einmal zu überdenken und in der nächsten Mitgliederversammlung 2012 zu verabschieden wurde zurückgewiesen, unter anderem weil der Vorstand der DGP zur baldigen Verabschiedung einer Geschäftsordnung durch die Arbeitsgemeinschaften gedrängt hat und bei den übrigen Mitgliedern der AG kein wesentlicher Diskussionsbedarf mehr bestand. Der Sprecher wies in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, dass die Arbeitsgemeinschaft Gastroenteropathologie nicht dem Vereinsrecht unterliegt. Aus diesem Grund wurde auch darauf verzichtet, eine Mindestanzahl von anwesenden Mitgliedern für die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung festzulegen.

Dem Vorschlag von Professor Klöppel, die Zusammenarbeit mit internationalen Fachgesellschaften der Pathologie (z.B. European Society for Pathology) in die Ziele der Arbeitsgemeinschaft aufzunehmen, wurde per Akklamation zugestimmt.

Dem Vorschlag von Prof. Baretton, Prof. Schirmacher zum stellvertretenden Sprecher des Beirats zu wählen, wurde per Akklamation zugestimmt.

Der Sprecher schloss die Mitgliederversammlung mit Dank an alle Mitglieder des Beirats und der Arbeitsgemeinschaft für ihr aktives Engagement und warb für weiterhin gute Zusammenarbeit.

Prof. Dr. G.B. Baretton
Sprecher der AG

PD Dr. D.E. Aust
Schriftführerin